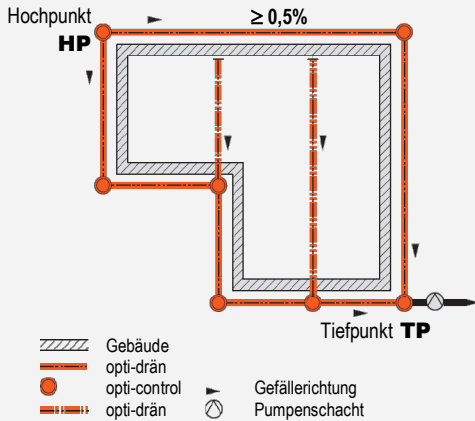




Die Dränleitung muss spülbar sein !



Dränleitungen sind so zu verlegen, dass sie in ihrer gesamten Länge jederzeit inspiziert und gereinigt werden können.

- Weil die Gefahr der Verstopfung der Rohre durch feine Erdpartikel nie ganz ausgeschlossen werden kann.
- Weil lästige Bauschäden im Kellerbereich nur allzuoft zurückzuführen sind auf Dränrohre, die anstauendes Wasser am Gebäude nicht schnell genug abführen.

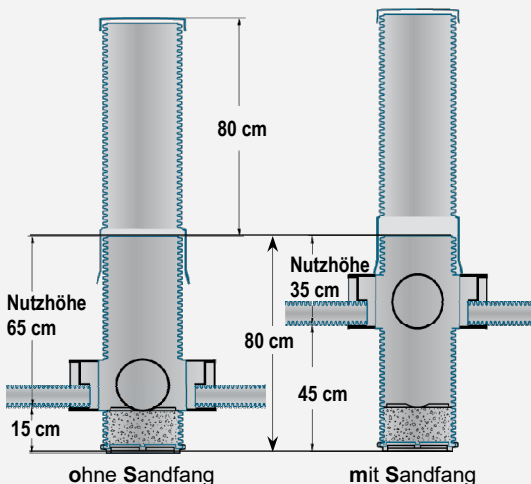
Hierzu müssen Schächte mit einer Mindestnennweite von DN 300 bei jedem Richtungswechsel der Rohre, bei seitlichen Anschlüssen sowie am Hoch- und Tiefpunkt, mindestens jedoch alle 50 m vorgesehen werden.



opti-control®

Spül-, Kontroll- und Sammelschacht DN 315

- Mit 3 Zuläufen DN200 incl. 1 Blindstopfen und trittfeste Schachtabdeckung mit Arretierung, mit oder ohne Sandfang.
- Gewellte Wandgeometrie sichert hohe Schlag- und Druckfestigkeit.
- Aus PVC-U = alterungsbeständig und verrottungsfest.
- Variable Einbautiefen mittels Schachtaufsetzrohren mit angeformter Muffe (Nutzlänge 80 cm, Baulänge 105 cm). Einbautiefen bis max. 6 m.
- opti-drän-Stangendränrohre DN 200 können direkt am opti-control angeschlossen werden. Reduzierstücke ermöglichen den Anschluss aller opti-drän-Rohre, sowie anderer Drän- und Sickerrohre von FRÄNKISCHE. Ein Blindstopfen für nicht genutzte Abgänge rundet das System ab.
- Zum Ablängen des Schachtaufsetzrohres genügt eine Säge. Reste des Aufsetzrohres können unter Verwendung einer Doppelsteckmuffe wieder verwendet werden.



Das komplette Schachtsystem ...

opti-control oS (ohne Sandfang) DA = 315 – Nutzhöhe: 65 cm ist am Hochpunkt, bei Richtungsänderung und an Einmündungen von Dränleitungen zu setzen. Die Nutzhöhe von Sohle Rohranschluss bis Schachtoberkante beträgt 65 cm.

opti-control mS (mit Sandfang) DA = 315 – Nutzhöhe: 35 cm wird am Tiefpunkt des Dränsystems gesetzt. Die Sandfanghöhe beträgt 30 cm, das Sandfangvolumen liegt bei 21 Liter. Die Nutzhöhe beträgt 35 cm.

Beide Schächte haben eine Bauhöhe von 80 cm.

Erhöhte Standsicherheit durch Befüllung des Schachtdoppelbodens

Im Schachtbereich ist eine gleichmäßige und lagenweise Verfüllung und Verdichtung vorzunehmen. Durch Befüllung des Schachtdoppelbodens mit Kies, Sand oder Beton kann die Standfestigkeit während des Einbaues bzw. die Sicherheit gegen Auftrieb erhöht werden.

Problemlose Wartung

Die Dimensionierung (DA = 315) von opti-control erlaubt jederzeit den problemlosen Zugang zur Dränleitung. Zur Reinigung eignen sich gebräuchliche Hochdruckspülgeräte, wobei im Sandfang befindliches Material abgesaugt wird.

4-elements-drain-system fachgerecht eingebaut
= AUF DAUER funktionssichere Dränanlage !

Siehe *Tipp des Monats September & Oktober 2009*

